

**Schriftliche Anfrage betreffend "Bussen-Falle" Autobahnauffahrt St. Jakobstrasse**

23.5408.01

Vor zwei Monaten wurde von der extrem hohen Zahl von geahndeten Geschwindigkeitsübertretungen berichtet (<https://www.20min.ch/story/ueber-12000-tappten-in-die-fiese-falle-fuer-viele-wird-es-richtig-teuer-556657495386>). Diese massiven Zahlen deuten darauf hin, dass die Signalisation zumindest unglücklich ist und für viele Automobilist:innen zu wenig klar oder zu spät erkennbar angebracht.

Wie hat sich die Situation seither entwickelt? Welche Massnahmen wurden getroffen bzw. sind noch geplant, um die "Signalisationstreue" dort zu verbessern und damit die mit der 30er-Signalisation bezweckte Sicherheit entsprechend besser wirklich gewährleistet ist?

Gibt es eine Übersicht, wie hoch die Busseneinnahmen bisher waren? Falls es sich um Zuständigkeit des Bundes handelt: Wie hat sich der Kanton Basel-Stadt engagiert bzw. wird sich engagieren, um die Situation entsprechend zu verbessern?

Andrea Elisabeth Knellwolf